

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

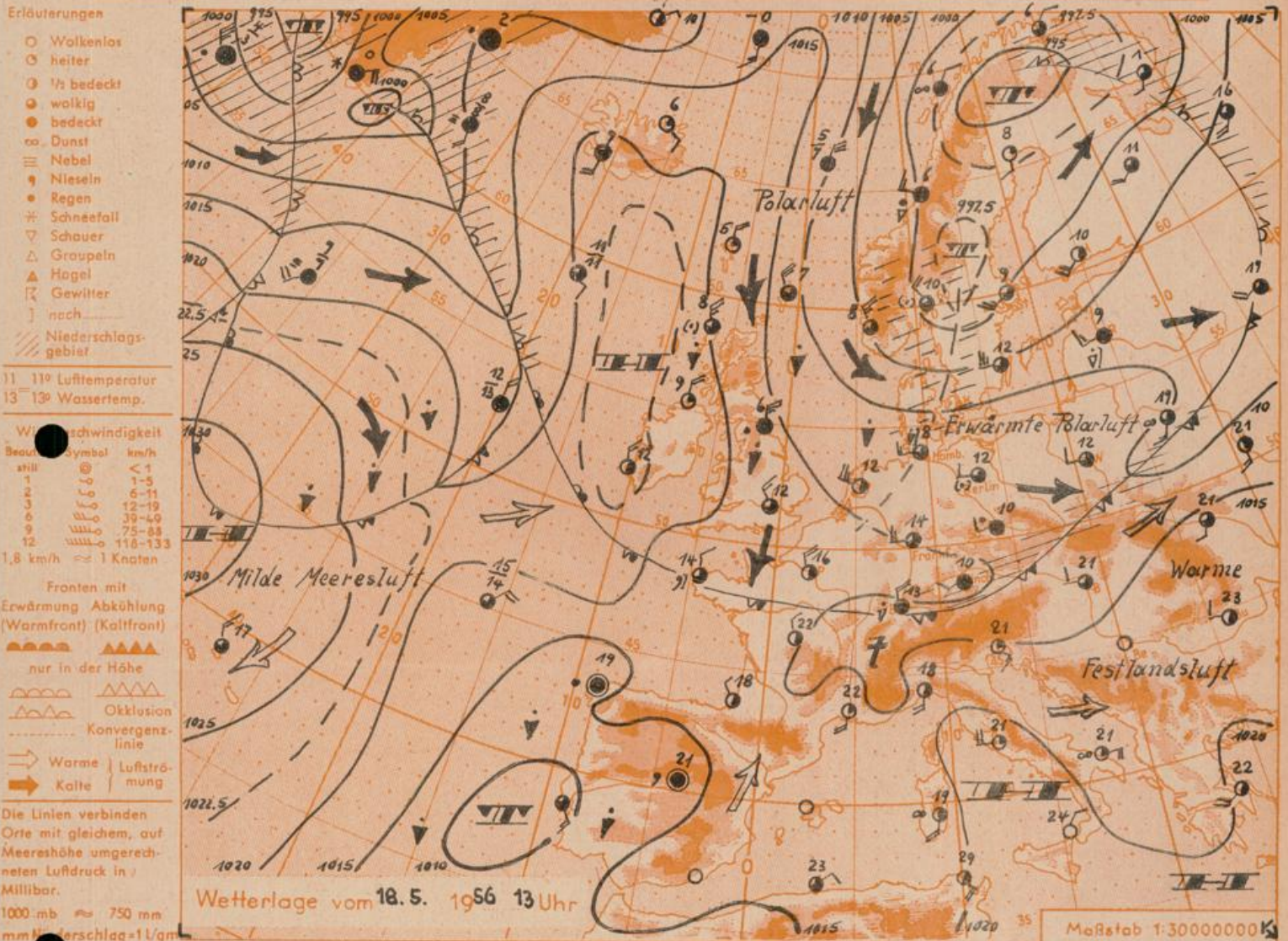
Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610
 (13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61205

7. Jahrgang 1956

Freitag, 18. Mai 1956

Nummer 139



Übersicht: Das skandinavische Tiefdruckgebiet hat sich südwärts ausgedehnt und einen Kaltluftstrom aus Nordwesten unter Auslösung verbreiteter Regenfälle gegen die Alpen gelenkt. Diese neue Luftmasse bleibt zunächst wetterwirksam. Vom Atlantik dringen weitere Störungen nach Osten und Südosten vor. Es ist unwahrscheinlich, daß die über dem Ostatlantik vorgelagerte Hochdruckzone zuvor gegen Mitteleuropa vorankommt, zumal ein entsprechend starker Luftdruckanstieg nicht nachweisbar ist. Eher ist für die Feiertage anzunehmen, daß bei einem Abbau dieser Hochdruckzone vor den neuen Störungen unser Gebiet vorübergehend so günstig zwischen Tiefdruckkerne gelangt, daß auch bessere Wetterabschnitte möglich werden. Die Gesamtlage bleibt aber unbeständig.

Vorhersage für Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. 5. 1956, ausg. am 13. 5., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst vorherrschend stark bewölkt, wiederholt Niederschläge, kühl. Schneefallgrenze im Gebirge bei 1500 m. Später zeitweilig Aufheiterungen, aber nicht niederschlagsfrei. Winde aus West bis Nordwest. Schn.

Nordbayern und Bayer. Wald: Wechselnd bis stark bewölkt, noch einzelne, teils gewitterige Schauer. Höchsttemperaturen zwischen 12 und 17°, Tiefsttemperaturen um 5°. Mitunter mäßig auffrischende westliche Winde. Später Wechsel zwischen Aufheiterungen und starker Bewölkung. Vereinzelt noch Schauer oder Gewitter. Etwas wärmer.

Weitere Aussichten für Bayern: Wechselhaft, nur mäßig warm.